

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

6.9.1855 (No. 244)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 244.

Donnerstag den 6. September

1855.

Bekanntmachung.

Nr. 25,128. Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 11 Kr.; im Uebrigen bleibt die Fleischtaxe unverändert. Karlsruhe, den 5. September 1855.

Großh. Stadttamt.

R i c h a r d.

Bekanntmachungen.

Nr. 24,886. Der frühere Kanzleidner Michael Buhl dahier wurde wegen Geistesstörung entmündigt und dessen Ehefrau nach L.-N.-S. 507 als Vormünderin für denselben bestellt und verpflichtet, was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 3. September 1855.

Großherzogl. Stadttamt.

v. Neubronn.

vdt. L. Breithaupt.

Handelswaaren-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Handelsmanns Mayer Aron Fortlouis von hier werden in dessen Wohnung, in der Langenstraße Nr. 185, am künftigen Montag den 10. d. M. und an den folgenden Tagen, Vormittags 9 Uhr anfangend, verschiedene Tuchwaaren und Kleidstoffe, Buckskins, Flanelle und Westenzeuge gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 4. September 1855.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard.

Augustenberg.

Obstversteigerung.

Auf dem Markgräflichen Gute Augustenberg bei Durlach wird Montag den 10. September, Morgens 8 Uhr, der Erwaachs an Kern- und Stein-Obst öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. September 1855.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 5. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Hause Nr. 5 der alten Waldstraße verschiedene Fahrnisse, worunter ein vollständiges Bett, sodann 2 Partial-Obligtionen à 10 fl., öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. September 1855.

Gerichtsvollzieher Adling.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 10. September, Anfang 9 Uhr Vormittags, werden in der

Kreuzstraße Nr. 22 im zweiten Stock nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung freiwillig versteigert:

3 Kanapee, 6 Stühle, 1 Fauteuil, 1 Herrenschreibtisch, 1 Bücherschrank mit Glashüren, 1 Waschkommod, 1 großer Kommod, 1 zwei- und einthüriger Kleiderschrank, 1 nußbaumenes Schränkchen, 2 Bettladen, verschiedene Tische, 3 Spiegel in Goldrahmen, 1 eiserne Geldkiste, Bettung, einiges Küchengeschirr, Bilder in Rahmen, Porzellan und Glasachen, 4 kleine runde Fässer, Faßlager und sonst verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Serrenschmidt, Gerichtstaxator

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen können auch zwei abgegeben und sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden. Näheres im untern Stock daselbst.

Langestraße Nr. 50 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, ein großes Magazin und ein großer Keller zusammen oder theilweise auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus eine Stiege hoch.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres unten im Laden zu erfragen.

Langestraße Nr. 213, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auch Stallung, Remise und Kutscherzimmer kann dazu gegeben werden. Nähere Auskunft erfährt man im Seitenbau daselbst.

Lyzeumstraße Nr. 3 ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 84 ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

In dem Gehause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich beziehbar oder auf den 23. Oktober zu ver-

inul.

by. Nagdom

inul. Montag.

inul. J. Lewis.

by. Schmidt

by. Költz.

by. Nischling.

nlr. 3 Tage.

Th. Herman.

abst. 8/9

miethen. Auf Verlangen wird Stall dazu gegeben.
Näheres Lammstraße Nr. 8 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 14 sind sogleich oder am
1. Oktober mehrere schön möblierte Quartiere zu
beziehen, ein, zwei und auch drei Zimmer.

Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 23, im untern Stock, ist
ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes freund-
liches Zimmer auf den 1. Oktober an einen soliden
Herrn zu vermieten.

Logis zu vermieten.

In dem Hause des Hofbauconducteurs Meß-
mer an der Kriegsstraße vor dem Ettlingerthor sind
im obern Stock zwei hübsche freundliche Zimmer
mit der Aussicht auf die Weiherheimer Straße, ohne,
auf Verlangen auch mit Möbel zu vermieten und
können sogleich bezogen werden.

N. B. Nr. 1162. **Logisgesuch.** Wer ein
freundliches Logis, bestehend in 3 — 4 Zimmern,
Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober zu vermieten
hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 36.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstverträge.] Ein Mädchen, das gut
kochen kann und befriedigende Zeugnisse über ihre
Sittlichkeit und gutes Betragen aufzuweisen hat,
findet eine Stelle auf nächstes Ziel. Ebenfalls,
um sogleich einzutreten, ein Mädchen von 14 bis 16
Jahren von anständiger Familie, das gut nähen
und sich im Zimmer nützlich machen kann. Nähe-
res im Kontor des Tagblattes.

(2) [Dienstverträge.] In einem hiesigen Gasthof
wird auf kommendes Ziel ein braves Zimmermädchen
gesucht, welches wo möglich schon in einem Gasthof
gedient hat. Näheres ist auf dem Kontor des Tag-
blattes zu erfahren.

(1) [Dienstverträge.] Ein Mädchen, welches gut
kochen, spinnen, etwas nähen, waschen und schön
bügeln kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten
willig unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft eine
Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen Neu-
thorstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

(1) [Dienstverträge.] Ein Mädchen, welches schön
nähen und bügeln kann, sich auch sonstigen häus-
lichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeug-
nisse besitzt, wünscht als Zimmermädchen oder bei
einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten.
Näheres ist zu erfragen Herrenstraße Nr. 7 im un-
tern Stock.

(1) [Dienstverträge.] Es sucht ein Mädchen bis
Michaeli eine Stelle, welches puken, etwas nähen
kann und auch Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen
Lammstraße Nr. 8 im dritten Stock.

(1) [Dienstverträge.] Ein Mädchen, welches gut
kochen, puken und waschen kann, sich gerne allen
Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf
Michaeli eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 5.

(1) [Dienstverträge.] Ein Zimmermädchen, welches
weißnähen, bügeln und Kleider machen kann, auch
mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine
passende Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstverträge.] Ein Mädchen, welches gut
kochen, waschen, puken und allen häuslichen Arbeiten
vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen
vermag und von ihrer bisherigen Herrschaft empfohlen
werden kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu
erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 25
im dritten Stock.

(1) [Dienstverträge.] Ein solides Mädchen, das
schön nähen, bügeln, waschen und allen häuslichen
Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt,
wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen
zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 235 im
Hintergebäude.

(1) [Dienstverträge.] Ein Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen, waschen, puken und bügeln kann,
sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht
eine Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nä-
here zu erfragen Waldhornstraße Nr. 50.

(1) [Dienstverträge.] Ein Mädchen, welches gut
kochen, spinnen, stricken, nähen und sonst allen
häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht
auf kommendes Ziel bei einer stillen Haushaltung
eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße
Nr. 122.

(1) [Dienstverträge.] Ein Mädchen, welches bür-
gerlich kochen, waschen und puken kann, sich willig
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu
Kindern hat und mit guten Zeugnissen versehen ist,
sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der
Stephanienstraße Nr. 70.

Hausknecht-Gesuch.

Ein solider junger Mann, welcher gute
Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich ein-
treten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Eine Person, die tüchtig im Kleidermachen be-
wandert ist, und sich gleichzeitig in einen Laden
eignet, kann sogleich eine passende Stelle finden.
Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verlorene Armspange.

Sonntag Abend ging von der Eintracht durch
die Spitalstraße bis zur Kronenstraße ein Haar-
bracelet mit einem goldenen Schlangenkopf verloren.
Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Kronen-
straße Nr. 31 im untern Stock gegen eine gute Be-
lohnung abzugeben.

Privatunterricht.

Ein Lehrer der verschiedenen Lycealfächer er bietet
sich beim Beginne der Lyceumsferien zur Ertheilung
des während derselben von manchen Schülern ge-
wünschten Privatunterrichts.

Ebenderfelbe übernimmt auch die Vorbereitung
zu Gymnasialprüfungen.

Näheres Wohnung Waldhornstraße Nr. 34.

2mal. by.
Haizinger!

by.
2mal. Drück.

by.

by.

by.
Wertheim,
Nr. 138, 3^{te} H.

2mal. by.
bold, z. angl. by.

by.

by.

by.

by.

by. Mai
Carlstr. 9
12. Stock.

by.

by.

by.

by.

by.

by. Bot
z. hof
holland.

2mal.
B. Köber.

by.

by.

by.
Jutaven.

Koffer-Verkauf.

Ein noch neuer, großer holzerner Koffer mit gutem Schloß und Handhaben ist billig zu verkaufen in der Ritterstraße Nr. 4 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Patent-Weizen-Glanz-Stärke
bester Qualität

in ganzen und halben Pfundpaqueten, offene feine Brockel- und Stengel-Stärke, feinstes Waschblau in allen Sorten, auch das feine Papier de Bengale und gute Seife à 10, 12, 14, 16 und 18 fr. per Pfund bei

Jakob Ammon.

Fleckenwasser

zum Ausmachen aller Arten von Fett- und Harz-flecken, z. B. von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Wachs, Wagenschmiere, Theer, Delfarbe, Kopfschmug etc., aus allen Stoffen, wie Wolle, Leinen, Seide, Sammt etc., sowie zum Reinigen der Glace-Handschuhe wird billigt abgegeben in der Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

Die allerneuesten **französischen**

Cattune

(wasch- und lufttucht)

für's Spätjahr sind eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

Poil de Chèvre

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Ältere Dessins werden zu 12 fr. abgegeben.

Bierbrauerei-Eröffnung.

Die Eröffnung meiner Bierbrauerei, **Kronenstraße Nr. 44**, findet heute, den 6. d. M., statt.

L. Geiger.

Pariser gewirkte Châles,

garantirt für **reine Wolle**, im neuesten **Colorit**, sowie eine prachtvolle Auswahl

schwarzer Seidenzeuge,

als: **Pouls de soie, Satin de chine, Ricotines, Gros de Rhin, Taffet, Lustrino d'Italie**, in vorzüglich **solider** Qualität, empfiehlt zu sehr **billigen** Preisen

Nathan J. Lewis,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Museum.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtstages **Seiner Königlichen Hoheit des Regenten** findet Samstag den 8. September, als dem Vorabend, von 5—8 Uhr vollständige Musik im Garten statt. Die Commission.

Eintracht.

Die Hindernisse, welche der auf **Sonntag** den 9. dieses angezeigten **Harmoniemusik** entgegenstehen, sind gehoben, und es findet solche von $\frac{1}{2}$ 4 Uhr bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger Witterung im großen Saale statt. Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. Sept. III. Quartal. 89. Abonnementsvorstellung. Wegen fortdauernder Unpäßlichkeit des Fräuleins **Emilie Heuser**, vom Großh. Hoftheater in Mannheim, statt der auf heute angekündigten Vorstellung „**Emilia Galotti**“: **Ein vornehmer Schwiegersohn**. Schauspiel in vier Akten, frei nach **Mugier** und **Sandeau**, von **M. Tenelli**. Hierauf: **Ein Silbergroßchen**. Schwank in einem Akte, von **Herrmann**.

Freitag den 7. Sept. III. Quartal. 90. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in zwei Aufzügen; Musik von **Rossini**.

Frankfurter Börse am 4. September 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisd'or . . .	10	45	Gold al Marco . . .	374	
Pistolen	9	33	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	58	5 Franken Thaler	—	—
Holl. 10 n. Stücke	9	42	Hochhaltig Silber	24	24
Rand-Ducaten	5	31½			
20 Franken-Stücke	9	20½	DISCOUNT	3½	0/0
Engl. Sovereigns . . .	11	42			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 11½	27" 8,5"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 17	27" 8,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 16	27" 8"	Nordost	"

Karlsruher Wochenschau.

Dom 3. — 13. September

Übungen im Groß- Artillerielager auf der Forchheimer Haide.

Von besonderem Interesse dürfte für das Publikum sein:

Freitag den 7. September:

Schießübungen mit 12pfünder Kanonen u. 7pfünder Haubitzen.
— Batterie-Bau.

Samstag den 8. September:

Schießübungen mit 24pfünder Kanonen und Bombenwerfen, nebst Sprengversuchen. — Schießversuche mit der Dual-Kanone. — Abbrennen der Feuerwerkskörper.



Auf das hohe Geburtsfest Sr. Kön. Hoheit des Regenten, nächsten Sonntag am 9. September,

wird bei günstiger Witterung die VI. Lustreise nächst der Gas-Anstalt in Heidelberg mit vollständig gefülltem Ballon angetreten, wozu Reise-lustige, wie auch Zuschauer ergebenst einladet

Karl Werzinger, Luftschiffer.

N.B. Den vielfach verbreiteten Unwahrheiten ein Ziel zu setzen, erkläre ich: daß mir weder Wette-Gelder, noch sonstige bei Banquiers niedergelegt sein sollende Kapitalien seit meiner letzten Fahrt zukamen; — nur habe ich Herrn Venazet eine nicht unbedeutende Summe zu meiner letzten Gasbereitung besonders zu danken.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Hr. Champmann, Rent. mit Sohn von London. Hr. Sonnere, Part. v. Genf. Frau Noos mit Fam. v. Paris. Hr. Schmitz-Löhnis, Kfm. mit Frau von Köln. Hr. Blumberg, Rent. von St. Petersburg. Hr. Meyer, L. I. öster. Offizier v. Raftatt. Hr. Benfel, Fabr. v. Iserlohn. Hr. Schöring, Kaufm. v. Bremen. Hr. Meyer, Kfm. v. Hamburg. Hr. Stein, Referendar von Borberg. Hr. Rehr, Ingenieur von Freiburg. Hr. Lumelius, Kaufm. v. Ludwigshafen. Hr. Hyde, Rent. v. London. Hr. Wiffelbacher, Student v. Schäßburg.

Erbrüngen. Ihre Durchl. Fürstin v. Beruine mit Begl. u. Dienersch. Se. Exc. Marquis v. Greny, Feldmarschall und Hr. Graf v. Sparre, Propr. mit Fam. v. Paris. Sir Will. Hall, Rent. mit Fam. v. Brighton. Hr. Venazet, Banquier mit Begl. v. Baden. Hr. Kreglinger, Rent. mit Familie von Amsterdam. Hr. Schäfer, Rent. mit Fam. v. Mailand. Hr. Mackentier, Rent. mit Fam. von Glasgow. Hr. Dr. Breuis von Bremen. Hr. Imbs, Rent. v. Straßburg. Hr. Hontkeper, Rent. von Amsterdam. Hr. von Bacter, Rentier von Utrecht. Hr. Morrisot, Rent. v. Paris.

Goldener Adler. Hr. Baron v. Martens, Kanzleirath von Stuttgart. Hr. Haas, Lehrer von Schoendorf. Hr. Stefan, Del. v. Hassenheim. Hr. Leppert, Handelsm. v. Achern. Hr. Latmann und Hr. Spälth, Studenten u. Hr. Bruy, Schreinermeister v. Konstanz. Hr. Fellinger, Schmiedmeister v. Merdingen. Hr. Brun, Cand. med. v. Banis de Roche. Hr. Blum, Fabr. mit Sohn v. Berlin. Hr. Baron v. Kupplic v. Schaffhausen. Hr. Sundhausen, Fabr. v. Rehl. Hr. Baumann, Mechanikus v. Offenburg. Hr. Zahler, Bierbrauer mit Frau von Dinglingen. Hr. Schaller, Bierbrauer v. Lahr. Hr. Wehrle, Fabrikant v. Heidelberg. Hr. Stöber, Lehramtsprakt. v. Neckarbischofsheim. Hr. Helbing, Part. v. Nuppenthal. Hr. Saaber, Inspektor von Salem. Hr. Reinhard, Mechanikus von Mannheim. Hr. Krieg, Kfm. v. Bühl. Hr. Herrmann, Postbeamter v. Mannheim. Hr. Ribaber, Bijouteriefabr. mit Frau v. Pforzheim. Hr. Böhm, Tapezier v. Nürnberg. Hr. Carilli, Kaufm. v. Schwyz. Hr. Sorsezo, Rent. aus Italien. Hr. Wilhelm und pen. Gebr. Ledah, Gabetten v. Wiesbaden. Hr. Bacher, Kaufm. mit Sohn von Hoch. Hr. Rinke, Mehlhändler v. Hirschhorn.

Goldenes Kreuz. Hr. Stern, Kaufm. v. Eberfeld. Hr. Fink, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Seher, Priester v. Angers. Hr. Gounelle, Priester und Frau Duvernoy mit Tochter v. Paris. Hr. Scaryushy, Rent. v. Warschau.

Hr. Bauer, Regierungsrath mit Frau v. Frankfurt. Hr. Klog, Holzhändler von Achern.

Goldener Ochse. Hr. Pausch, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Baum, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Koch, Kaufm. v. Neuwied. Hr. Peine, Kaufm. v. Köln. Hr. Hechinger, Kfm. v. Offenburg. Hr. Steinbach, Kaufm. mit Bed. v. Frankfurt.

Römischer Kaiser. Hr. Ketz, Kaufm. v. Innsbruck. Hr. Liebau, Fabr. v. Prag. Hr. Sterl, Kfm. v. Wehlar. Hr. Dienhofer, Assessor v. Amberg. Hr. Laubmann, Rent. von Görlitz. Hr. Regnault, Propr. von Perpignan. Hr. Preen, Amtmann v. Mannheim. Hr. Sauter, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Reichenbach, Kaufm. von München. Hr. Steiner, Kaufm. v. Halle.

Rothes Haus. Hr. Hörst, Referendar v. Taubersbischofsheim. Hr. Spitzfaden, Weinhändler v. Frankweiler. Hr. Meier, Kfm. v. Frankfurt. Frau Müller m. Tochter von Ulm. Hr. Kammerer, Rathschreiber von Steinfurt. Hr. Bastiani, Rent. von Lanciano. Hr. Dahn, Part. v. Würzburg. Hr. Sauermann, Fabrikant von Wien. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Barmen. Hr. Klemeier, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Schlöger, Kaufm. v. Stuttgart.

Stadt Pforzheim. Hr. Feldmann, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Dobs, Part. v. Meersburg. Hr. Spring, Fabr. v. Mannheim. Hr. Leuchs, Fabr. v. Augsburg.

Waldhorn. Hr. Lang, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Flochler, Kaufm. v. Oberweiler. Hr. Hoffmann, Kaufm. v. Klingenmünster. Hr. Böcker, Schafhändler v. Anweiler. Hr. Brandt, Techniker v. Frankfurt. Hr. Rida, Fabr. v. Speier. Fräul. Bauer v. Rizingen.

Jähringer Hof. Hr. Burkhard, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Weiß, Chemiker und Fräul. Weiß von Wien. Hr. Leonhardi, Maler von Dresden. Hr. Kindler, Maler von Konstanz. Hr. Mühlen, Kaufm. v. Rheyt. Hr. Neff, Kaufm. v. Siegen. Hr. Jahn, Professor v. Bonn. Hr. Marquis de Lavasse, Propr. mit Frau von Paris. Hr. Claffon, Rent. mit Fam. v. Rom. Hr. Cribler, Bahnhofinspektor von Deuz. Hr. Lippold, Stud. mit Bruder von Mainz. Hr. Wändt, Stud. v. Speier. Hr. Kirchsman, Kaufm. v. Emmendingen. Hr. Necken, Fabr. m. Fam. v. Pforzheim. Hr. Oppenheim, Fabr. v. Mannheim. Hr. Rauppert, Goldarbeiter u. Hr. Eckart, Kleidermacher v. Kassel. Hr. Kaufmann v. Mannheim. Hr. Dr. Vogel v. Duisburg. Hr. Balach, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Jakob und Hr. Landy, Rent. v. Berlin. Hr. Richard, Part. v. St. Gallen. Hr. Brochhoff, Part. von Berlin. Hr. Ddenheim, Kaufm. von Waldbau. Hr. Wortmann, Bürgermeister mit Frau v. Düsseldorf. Hr. Loeven, Kfm. v. Paris. Hr. Benzler, Kfm. mit Fam. v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.